

Mathematik: Beurteilung

Beitrag von „Dr. House“ vom 19. März 2009 14:43

Mein Problem:

Ich habe zu der Schularbeit ein Beispiel gegeben wo steht:

In einer regelmäßigen quadratischen Pyramide ist die Seitenkante s genauso lang wie die Grundkante a . Drücke zuerst die Körperhöhe h und dann die Oberfläche O durch a aus.

Mein Schüler hat geschrieben: $h = \dots\dots\dots$ richtig

und beim zweiten Beispiel: $O = \dots\dots\dots$ richtig

Diese Antwort ist völlig richtig. Doch ist das eine Formel die man auswendig lernen kann? Denn er hat sie nicht hergeleitet.

Da man aber Formeln auswendiglernen kann bin ich ratlos, wie ich urteilen soll?

Das ganze Beispiel bringt 8 Punkte (und würde meinem Schüler somit zum 3er verhelfen)

Wie viele Punkte soll ich ihm geben? Was wäre fair?

Beitrag von „Josh“ vom 19. März 2009 15:31

Hallo

Problematisch ist die Aufgabenstellung:

Zitat

Drücke zuerst die Körperhöhe h und dann die Oberfläche O durch a aus.

Es steht hier nicht dabei, wie er das machen soll, bzw. ob er Zwischenschritte angeben soll.

Insofern, da er zum richtigen Ergebnis gekommen ist, wird er die Formeln schon durch a ausgedrückt haben. Es steht aber nur nicht dort, wie er das gemacht hat.

Ich würde ihm alle Punkte geben, sofern du bei der Schularbeit nicht darauf hingewiesen hast, wie das zu geschehen hat. In Zukunft würde ich auf genaue Formulierungen bedacht sein, um soetwas zu vermeiden. 😊

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 19. März 2009 15:51

Sowas in der Art hatte ich auch schon.

Ich bestehe immer darauf, dass der Rechenweg für mich erkennbar ist, damit ich bei einem falschen Ergebnis ggf. Teilpunkte für den Ansatz geben kann.

Das wissen die Schüler - eigentlich.

Wenn du das auch immer deutlich amchst, es also selbstverständlich zum Unterricht gehört, würde ich an deiner Stelle Abzug geben.

Ich habe in ähnlichen Fällen auch schon 0 Punkte für ein korrektes, aber nicht nachvollziehbares Ergebnis gegeben.

Beitrag von „Dr. House“ vom 19. März 2009 15:51

Danke für deine Antwort! Ich würde mich freuen wenn ich zu diesem Thema noch weitere Antworten bekomme

Beitrag von „Clonix“ vom 19. März 2009 16:00

Zitat

*Original von Dr. House*Doch ist das eine Formel die man auswendig lernen kann? Denn er hat sie nicht hergeleitet.

Also die "Formeln" kann man sich schon herleiten bzw. auch auswendig lernen. Mit etwas "Übung" kann man die auch auswendig.

Beim nächsten mal würde ich auch die Aufgabenstellung präzessieren (z.B. leiten Sie her). Grundsätzlich könnte man sonst immer einfach die Lösung hinschreiben. Man kann das gut umgehen indem man beim Austeilen der Ergebnisse sagt:"Hört zu, wenn ihr nur die Ergebnisse hinschreibt und das Falsch ist, gibt es 0 Punkte. Habt ihr wenigstens Zwischenschritte gemacht, so gibt es für diese Punkte und nur für das Verrechnen werden Punkte abgezogen".

In dem Fall würde ich dann auch die 8 Punkte vergeben.